



SBBZ UND INKLUSION: RESSOURCEN SCHAFFEN. JETZT.

- > **Mehr ausgebildete Lehrkräfte und mehr Studienplätze sind notwendig.**
- > **Dank der GEW wird es Verbesserungen ab 2020 geben.**
- > **Das Zwei-Pädagogen-Prinzip ist essentiell für gute inklusive Angebote.**



„Sonderpädagogische Förderung und Teilhabe gelingen, wenn die Rahmenbedingungen stimmen, die Lehrkräfte die erforderliche Grundhaltung entwickeln konnten, und sich die Teams auf die gemeinsame Aufgabe einlassen.“

Doro Moritz, Landesvorsitzende

Sie leisten Unglaubliches – danke!

Sie als Lehrkräfte für Sonderpädagogik an den SBBZ und an den allgemeinen Schulen in der Inklusion leisten Unglaubliches. Im letzten Schuljahr waren Sie für über 6.000 Schüler/innen mehr verantwortlich als noch 2014. Die Zahl der Schüler/innen mit einem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot (BA) ist um 10 Prozent gestiegen, die Zahl der Lehrkräfte nur um 2 Prozent.

Wir haben uns erfolgreich für Verbesserungen eingesetzt

Ab 2020 kommen jährlich mehr ausgebildete Lehrkräfte an die SBBZ und in die Inklusion. Im Aufbaustudium für Lehrkräfte an HS/WRS (HoLa Gruppe 4) werden die Anrechnungsstunden im ersten Jahr von 6 auf 10 erhöht. Das wird die Attraktivität dieses Aufbaustudiums steigern. 2020 werden an den Pädagogischen Hochschulen 100 neue Studienplätze für Sonderpädagogik geschaffen. Ab 2020 soll jedes SBBZ unabhängig von der Größe ein Konrektorat erhalten und inklusive Schüler/innen an den SBBZ ab 2022 wieder berücksichtigt werden, was zu mehr Anrechnungsstunden führt. Ab 2023 will das Kultusministerium 555 zusätzliche Stellen zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung schaffen.

Unsere Vorschläge für eine nachhaltige Erleichterung Ihrer Arbeit

- Verlässliche und 100-prozentige Lehrerversorgung an den SBBZ und in der Inklusion
- Durchgehendes Zwei-Pädagogen-Prinzip in der Inklusion
- Pro Schüler/in mindestens 4,5 Stunden sonderpäd. Unterstützung in der Inklusion
- Mindestens zwei Anrechnungsstunden für die beteiligten Lehrkräfte im ersten Jahr einer neu eingerichteten inklusiven Klasse
- Angemessene Leitungszeit und Funktionsstellen für Schulleitungen an den SBBZ und den allgemeinen Schulen für die Einrichtung und Begleitung der inklusiven Angebote

Mehr Kolleg/innen heißt mehr Zeit für Sie! Unsere Ideen

- 600 neue Stellen für die Beseitigung des strukturellen Unterrichtsdefizits an den SBBZ
- 3.000 zusätzliche Stellen für Verbesserungen in der Inklusion
- Absolvent/innen nach dem REF mit attraktiven Arbeitsbedingungen im Land halten
- Aufbaustudium Sonderpädagogik ausbauen und für Lehrkräfte aller Schularten mit bezahlter Teilfreistellung öffnen
- Bezahlung der Fachlehrkräfte und Technischen Lehrkräfte verbessern, ihr Deputat senken und den Aufstiegslehrgang ausbauen

Haben Sie weitere Ideen, wie die Landesregierung Sie unterstützen kann?

Dann lassen Sie uns das wissen. Einfach eine E-Mail an info@gew-bw.de schreiben oder uns bei Facebook eine Nachricht schicken. Sie wollen bei Ihnen an der Schule eine Aktion starten? Wir unterstützen Sie!

Es ist Zeit für mehr Zeit.

